Media Release Pressemitteilung Communiqué aux Médias

Sandoz Pharmaceuticals GmbH
Betriebsstätte Ismaning
Carl-Zeiss-Ring 3
85737 Ismaning / Deutschland
Telefon +49 (0)89 244 04-0
Telefax +49 (0)89 244 04-144
www.sandoz.de

Datum 07.08.2007

API + Apo + Derm + EV – Sandoz: Urlaubssouvenir Fußnagelpilz

Bleibende Urlaubserinnerungen: Flossen, Fotos … Fußpilz

Ein paar Souvenirs nimmt man aus jedem Urlaub gerne mit nach Hause: manchmal die vor Ort gekauften Flossen für's Schnorcheln und fast immer zahlreiche Fotos vom Strand, dem Sonnenuntergang und den Palmen. Weniger schön sind die bleibenden Erinnerungen, die leider erst zu Hause wirklich auffallen: Fußnagelpilz zum Beispiel. Ob die Pilzsporen sich in der Dusche am Pool oder in den geliehenen Schuhen zum Klettern, Wandern oder Tauchen eingenistet haben, spielt dabei keine Rolle. Erst nach einiger Zeit machen sich die typischen Symptome bemerkbar. Da es sich bei Fuß- und/oder Nagelpilz um ernstzunehmende Infektionen handelt, sollten diese baldmöglichst behandelt werden.

Noch besser ist es, auch im Urlaub einige Vorkehrungen zu treffen, damit der Fußnagelpilz erst gar nicht sesshaft werden kann:
> Täglich Füße waschen und die Zehenzwischenräume gut abtrocknen, eventuell mit einem Föhn trocknen
> Täglich die Strümpfe wechseln und möglichst keine Kunstfasern, sondern Baumwolle verwenden
> Feuchtes und warmes Klima durch zu enge Schuhe und Synthetikmaterialien vermeiden
> In der Sauna und im Schwimmbad Badeschlappen tragen
> Gemeinsame Benutzung von Handtüchern oder Waschlappen vermeiden

Wenn sich – abhängig von der Pilzart – der Nagel gelblich, bräunlich oder schwarz verfärbt, eventuell eine Brüchigkeit hinzu kommt und sich die befallene Nagelplatte vom Nagelbett löst, spätestens dann ist das Aufsuchen eines Arztes angeraten. Durch therapeutische Maßnahmen kann eine Ausbreitung des Pilzbefalls verhindert und der bisherige Pilz behandelt werden. Verschiedene äußerlich anzuwendende oder einzunehmende Medikamente können für eine Erfolg versprechende Behandlung infrage kommen. Um Betroffenen die Fortschritte einer konsequenten Anwendung der Therapieempfehlungen zu verdeutlichen, bietet Sandoz einen Nagelpass an. Sowohl die Ausgangslage für beide Hände und Füße ist einfach einzuzeichnen als auch die Beurteilung nach sechs und zwölf Wochen sowie nach sechs, neun und zwölf Monaten. Der Nagelpass ist kostenfrei über den Broschürenbestellservice auf www.sandoz.de erhältlich.

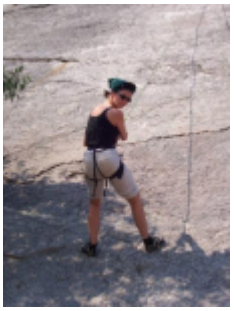
Die Bereitstellung preisgünstiger Markengenerika ist für das erfolgreiche Generika-Unternehmen nur ein Aspekt unter vielen. „Es geht Sandoz nicht nur darum, Krankheiten zu therapieren. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe, in der Prävention aktiv zu sein", so Markus Nelius, der als Produktmanager unter anderem für Antimykotika zuständig ist.

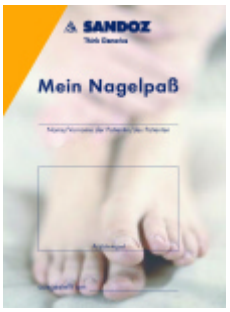
Sandoz, weltweit eines der größten Generika-Unternehmen, bietet mehr als ein breites Sortiment hochqualitativer und preisgünstiger Medikamente. Sandoz denkt weiter: durch sinnvolle Details bei Arzneimitteln und deren Verpackung, patientenorientierte Informationen und praxisorientierte Services und Fortbildungen macht Sandoz den Unterschied. Sandoz – eine gesunde Entscheidung.

Sandoz Pharmaceuticals GmbH
Betriebsstätte Ismaning
Carl-Zeiss-Ring 3, 85737 Ismaning
www.sandoz.de

Textinformationen
2.964 Zeichen inkl. Leerzeichen
Frei zur Veröffentlichung
Bei Abdruck Beleg an Claudia Pfeil-Zander erbeten

Bildinformationen
Abbildungen in 300 dpi verfügbar, anzufordern per E-Mail an claudia.pfeil-zander@sandoz.de.





Ob Stranddusche, Leihkletterschuhe oder Gemeinschaftswaschraum: Fußnagelpilz kann überall lauern.

Redaktionelle Veröffentlichung mit Quellenangabe „Sandoz" erlaubt.

Therapiehilfe für Betroffene: der individuelle Nagelpass von Sandoz.

Auch in der Prävention aktiv: Markus Nelius, Produktmanager bei Sandoz.

Weitere Informationen bei:
Sandoz Pharmaceuticals GmbH

PR-Kontakt:
Claudia Pfeil-Zander • cpz pr
Autenstraße 3, 71254 Ditzingen
Telefon +49 (0) 171 2371593
Telefon +49 (0) 71 56 92 87 78
Telefax +49 (0) 71 56 92 87 79
E-Mail claudia.pfeil-zander@sandoz.de